

**Konzertprogramm**  
**Stimmen und Stimmungen für zwei Flöten vom Barock bis zur Gegenwart**  
zum  
8. Internationalen Schleiermacher-Kongress  
Kommunikation in Philosophie, Religion und Gesellschaft  
am 25.5.2021 um 18 Uhr

Georg Philipp Telemann  
(1681-1767)

Sonate B- Dur  
aus „Der getreue Musikmeister“ (1728)

I. Affetuoso  
II. Allegro  
III. Andante  
IV. Presto

Georg Philipp Telemann

12 Fantaisies à Travers sans basse  
Fantasie Nr. 1 A Dur  
*Henrike Wassermeyer, Traversflöte*

Martin Glück  
(\*1975-)

Melting wings (2020)  
*Martin Glück, Altflöte*

Johann Sebastian Bach  
(1685- 1750)

Zweistimmige Inventionen  
Invention Nr. 3  
Allegretto

Isang Yun  
(1917-1995)

Inventionen (1983/84) für zwei Flöten  
IV. Harmonie

Johann Sebastian Bach

Zweistimmige Inventionen  
Invention Nr. 10  
Presto

Claude Debussy  
(1862-1918)

Syrinx (1913)  
*Martin Glück, Flöte solo*

Kaija Saariaho  
(\*1952- )

Laconisme de l'aile (1982)  
*Henrike Wassermeyer, Flöte solo*

Arvo Pärt  
(\*1935- )

Spiegel im Spiegel (1978)  
arrangiert für Flöte und Altflöte

Marin Marais  
(1656- 1728)

Les Folies d'Espagne  
aus Pieces de viole, II livre

## Interpreten

**Henrike-Sophie Wassermeyer** studierte bei Prof. Andrea Lieberknecht an der Hochschule für Musik und Theater Hannover. Anschließend absolvierte sie ein Aufbaustudium in der Solistenklasse von Prof. Jeanne Baxtresser an der Carnegie Mellon University in Pittsburgh, USA. Mehrfach war Henrike Wassermeyer Teilnehmerin am Wettbewerb *Jugend Musiziert*, bei dem sie sich erste Bundespreise und Sonderpreise als Solistin und Kammermusikerin erspielte. Orchestererfahrung sammelte sie als Flötistin in der Orchesterakademie des Schleswig-Holstein Musik Festivals, im Orquestra Simfónica de Barcelona/Nacional de Catalunya, als Stipendiatin der Music Academy of the West, der Mailänder Scala, an der Deutschen Oper, der Kammerakademie Potsdam, sowie an der Komischen Oper Berlin. Seither ist sie gefragter Gast als Flötistin u.a. beim Deutschen Kammerorchester Berlin, der Komischen Oper Berlin, der Kammermusik Berlin, der Staatsoper Hannover, den Berliner Symphonikern, dem Zaafran Ensemble und dem Ensemble UnitedBerlin. Zahlreiche Konzerte führten sie in verschiedene außereuropäische Länder, darunter Nordamerika, Kanada, Russland und Japan. Henrike Wassermeyer wirkt regelmäßig als Solistin bei verschiedenen CD-, Film- und Fernsehproduktionen mit, u.a. für Walt Disney und Warner Brothers. Über das Konzertieren mit kammermusikalischen Ensembles als langjährige Stipendiatin des Vereins „Yehudi Menuhin. Live Music Now“ entdeckte Henrike Wassermeyer außerdem ihre Begeisterung für die Musikvermittlung. Daher nahm sie das Studium Musikvermittlung/-Management an der Hochschule für Musik Detmold auf, welches sie erfolgreich abschloss. Seitdem konzipiert sie u.a. Vermittlungsformate für Kinder und Erwachsene und setzt diese selber auf der Bühne um. Sie gewann den 1. Preis im Wettbewerb *Musik und Vermittlung* und ist seit sechs Jahren Dozentin für Musikvermittlung an der Universität der Künste Berlin. Dort leitet und kuratiert sie die beliebte Kursreihe „Musik für Laien und Liebhaber“.

Der Flötist **Martin Glück** stammt ursprünglich aus Heilbronn. Er studierte an der Universität Hildesheim, an der Hochschule für Musik und Theater Hannover und anschließend für Diplom und Konzertexamen an der Universität der Künste Berlin bei Prof. Roswitha Staeger. Er ist Preisträger des Internationalen Händel-Wettbewerbs Halle im Jahr 2001. Er war und ist tätig in verschiedenen Orchestern:

Sinfonieorchester Aachen, Sinfonieorchester Wuppertal, Neue Philharmonie Westfalen, Konzerthausorchester Berlin, Staatskapelle Berlin, Orchester der Komischen Oper Berlin, Sinfonieorchester des NDR Hamburg, Stuttgarter Philharmoniker u.v.a.

Von 2003 bis 2007 war Martin Glück stellvertretender Soloflötist bei den Duisburger Philharmonikern und Lehrbeauftragter an der Universität Hildesheim. Konzertreisen als Solist führten ihn in etliche europäische Städten und auch rund um den Globus, zum Beispiel zum Staatsorchester Paraguay, nach China, in die USA, Indonesien, Korea, Japan. Martin Glück wirkte mit bei CD-, Rundfunk- und Fernsehproduktionen, u.a. für Deutschlandradio, WDR, NDR, rbb, ORF, 3sat, arte, ARD, ZDF. Er spielte zahlreiche Uraufführungen bei renommierten Festivals für neue Musik, wie Ultraschall, Maerzmusik, Steirischer Herbst Graz und der Biennale Venedig. Mittlerweile lebt er in Berlin und arbeitet freiberuflich als Gast und Solist mit verschiedenen Orchestern, außerdem spielt er mit dem Horenstein Ensemble des Konzerthauses Berlin, ist Lehrbeauftragter an der Musikhochschule Detmold und an der Universität der Künste Berlin und Mitglied im ensemble unitedberlin.